

## **Anwesenheitsliste**

---

### **Sitzung des Ortsbeirates in Morschen – Konnefeld**

Am 28.11.2012 von 19.30 bis 21.20Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Unterbrechungen keine

Alle fünf Mitglieder des Ortsbeirates waren mit Schreiben vom 19.11.2012(unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Friedhelm Holl

Schriftführer war: Bernd Kerste

#### **Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- Friedhelm Holl
- Gebhard Rode
- Ulrich Heiwig
- Heinz Kuhnau
- Bernd Kerste

**Zusätzlich waren anwesend** (nicht stimmberechtigt): Bürgermeister Wohlgemuth, Manuel Stephan, Herr Schönwald Vorsitzender der Gemeindevertretung, Wolfgang Möller, Johannes Nöding, Timo Prinz

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Unentschuldigt fehlten:

- 

Beschlussfähigkeit war gegeben.

## **Tagesordnung**

---

- Top: 1      Kurzüberblick zum Nachtragshaushalt 2012 der Gemeinde Morschen
- Top: 2      Info des BM Herr Wohlgemuth zur gesplitteten Abwassergebühr
- Top: 3      Verbesserungen des gesamten Umfeldes Fuldabrücke
- Straßenschäden Zufahrten
  - Pflegemaßnahmen Wiesen + Uferbereiche
  - Neuer Kanuanleger
- Top: 4      Umsetzung der Dorferneuerung Konnefeld 2012+2013
- 4.1      Bereits begonnene/genehmigte Maßnahmen:
- Sachstandsinfo Kirchgässchen und die Festlegung des offiziellen Eröffnungstermins (1. Projekt DE Konnefeld)
  - Sachstandsinfo Kanuanleger

## **Niederschrift und Beschluss**

---

- 4.2 Anstehende Neuplanungen:
- Sachstand Baumaßnahme DGH
  - Nutzungskonzepte für Vereine + Privatfeiern in Alternativräumen  
Während der Bauphase im DGH 2013
  - Baustopp im FW-Übungsraum

Top: 5 Stellungnahme des Gemeindevorstandes zu den letzten OB-Protokollen

Top: 6 Verschiedenes

OV F. Holl begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass zur OBS ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit vorliegt!

Zu Top: 1 BM Wohlgemuth erläutert den Nachtragshaushalt 2012 der Gemeinde Morschen. Der OB nimmt den Haushalt zur Kenntnis.

Zu Top: 2 Bürgermeister Wohlgemuth erläutert die neue gesplitteten Abwassergebühren. Unter anderem die neuen rechtlichen Bestimmungen und den Ablauf der Einführung sowie die genauen Abrechnungsmodalitäten.

Es wird in Zukunft eine Abwassergebühr nach Oberflächenwasser und Grauwasser geben. Das Oberflächenwasser wird nach versiegelter Fläche und das Brauwasser wie bisher nach Verbrauch über den Wasserzähler abgerechnet.

Die Grundstückseigentümer erhalten in 2013 einen Auszug der m<sup>2</sup> Grund anhand von Luftbildern. Er hat dann die Möglichkeit, dies zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Es wird 2 Info-Veranstaltungen hierzu geben (Gebiet der Gemeinde Morschen). Wirksam wird diese neue Abrechnung ab Haushaltsjahr 2014 werden.

Zu Top: 3 Das Umfeld der Fuldabrücke ist in einem allgemein schlechten Gesamtzustand. Straßenschäden im Zufahrtsbereich Brücke und Zufahrt/Abzweig zum R 1, riesen Springkrautkolonien, Bäume (tw. abgestorben) im Wiesenbereich und Einlaufbereich Rinnebach.

Für den Uferbereich ist das Wasser- und Schifffahrtsamt in Rotenburg zuständig. Die Gemeinde kann diese Pflegemaßnahmen personell und finanziell nicht leisten und ist ja auch hier nicht zuständig, so der BM.

Eine Co-Finanzierung von Jagdgenossenschaften und Gemeinde, um die Brückenzufahrten zu sanieren, soll mit den Jagdvorständen Konnefeld und Altmorschen diskutiert werden, hierzu sollte der BM einen Termin mit den Jagdvorständen machen (Kontakt BM + B. Kerste zwecks Begründung Antrag/ Einladung!).

Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten, mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Kontakt aufzunehmen und eine Pflegemaßnahme im Uferbereich (Weiden bis Fuldamitte gewachsen/ Uferstreifen mulchen) für Anfang 2013 zu veranlassen.

Ggf. müssen im Brückenböschungsbereich von der Gemeinde noch

## **Niederschrift und Beschluss**

---

weitere Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, hierzu wird sich der OV bei Bedarf nochmals melden.

- Zu Top: 4.1 Herr Stephan gibt den Sachstand in Sachen Kirchgässchen bekannt. Abnahme mit der beauftragten Fa. Lamprecht ist erfolgt, Restarbeiten werden noch erledigt; der fehlende Handlauf soll in KW 50/51 montiert werden. Die Lampen werden durch den Hersteller nochmals überprüft und es wurde versprochen, die Lampen funktionstüchtig zu machen.

Eine Terminabsprache zur Eröffnung soll zwischen OV Holl und Bauamt auf kurzem Dienstweg erfolgen, angestrebt ist ein Samstag Ende Januar, um die Eröffnung zu feiern.

Es wurde vom OB angeregt, ein Emailschild „Kirchgässchen“ zu beschaffen und damit das Gässchen auch offiziell zu beschildern.

Der Kanuanleger ist mit Antrag vom 29.08.2012 gestellt worden, eine Genehmigung wird zeitnah noch 2012 erfolgen. Beginn der Baumaßnahme vorrausichtlich Februar 2013.

- Zu Top: 4.2 Die Antragsunterlagen liegen komplett im Amt DE SEK vor, Herr Stephan erläutert den gesamten weiteren Vorgang der Baumaßnahme DGH.

Die Vereine von Konnefeld sind bemüht und benötigen eine Ausweichquartier für die anstehende Sanierung des DGH, um Ihre Übungsstunden abzuhalten. Ansonsten ist der Fortbestand der Chöre ungewiss! Als eine Möglichkeit wird der neue FW Schulungsraum gesehen, der kurz vor Fertigstellung steht (nur noch wenige Restarbeiten).

Hier sollte kurzfristig erlassenen Baustopp aufgehoben werden, um die restlichen Arbeiten fertigzustellen.

BM Wohlgemuth hob den Baustopp in der OB- Sitzung auf und gab grünes Licht zur umgehenden Fertigstellung durch die Feuerwehr.

- Zu Top: 5
- Wasserstelle Friedhof wurde ausgebessert, ebenso die Arbeiten an der Friedhofshalle, Rotdorn auf dem Friedhof wurde geschnitten.
  - Haus Herwig keine neue Informationen, bitte Nachfragen durch GV.
  - Bestellten Ortshinweisschilder sind noch keine da, da ein Ortsteil noch keine Stückzahl gemeldet hat.
  - Hecke am Spielplatz ist durch den Anwohner im Frühjahr geschnitten worden, muss aber wieder dringend geschnitten werden. Bitte an die Gemeinde erneut eine schriftl. Aufforderung an den Eigentümer zu stellen; bei Dunkelheit große Verletzungsgefahr!

- Zu Top: 6
- Soldatengrabstätte 2. Weltkrieg ist in einem schlechten Zustand, wie soll damit umgegangen werden?! Und die derzeitige Pflugschaft wurde aus Altersgründen zurückgegeben. Vor weiteren Maßnahmen und Pflege, wird die Verwaltung gebeten, sich dieser Angelegenheit anzunehmen und von der Kriegsgräberführsorge prüfen zu lassen, ob dieses Gedenkgrab als Kriegsgräberstätte eingetragen ist. Das Grab soll nicht beseitigt werden, sondern wieder so hergerichtet

## ***Niederschrift und Beschluss***

---

werden, dass ein jährlicher Pflegeaufwand minimiert wird!

- Eingangspforte Zaun an der Friedhofshalle soll in 2013 in den Haushalt kommen und dann erneuert werden, s. hierzu auch Ausführungen letztes PK OB!
- Gesamte Teerdecke der Straße „Am Bitzen“ (Abzweig Neumorschener Str. bis K131) ist insgesamt in einem desolaten Zustand und muss dringend ausgebessert werden; Schulbusverkehr!

**Ende 21.20 Uhr**

gez.

**F. Holl, OV**  
**B. Kerste, SchF**